



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz

Medieninformation #2/23, 1. März 2023

Erste Vorschau: Arbeitswelten | YAAAS! Competition & Schulvorstellungen

| Cinema Next Europe Club

Von 26. April bis 1. Mai 2023 findet CROSSING EUROPE Filmfestival Linz zum 20. Mal statt und bietet einmal mehr eine Plattform für junges und unkonventionelles Autor*innenkino aus ganz Europa. In der heutigen Medieninformation präsentieren wir einige Highlights aus dem Festivalprogramm 2023: Die Programmschiene **Arbeitswelten** legt dieses Jahr einen Fokus auf den Berufsalltag von Künstler*innen und führt das Publikum vom Atelier bis in die Welt der Luxusgastronomie. Für die **YAAAS! Competition** wählten die YAAAS! Young Programmers sieben inhaltlich wie künstlerisch sehr vielfältige Spielfilme aus, von denen drei in dieser Aussendung präsentiert werden. Zudem können sich junge Filmschaffende aus Österreich bis zum 12. März für den viertägigen Festivalcampus Cinema Next Europe Club bei CROSSING EUROPE bewerben.

Arbeitswelten: Kunst ist auch nur ein Job

Die Programmschiene **Arbeitswelten** widmet sich realen Arbeitsverhältnissen im Europa des 21. Jahrhunderts und ist bereits zum 20. Mal fixer Bestandteil des Filmprogramms bei CROSSING EUROPE. Jedes Jahr wird dabei ein anderer thematischer Schwerpunkt aus unterschiedlichen filmischen Perspektiven beleuchtet. Unter dem Titel *Kunst ist auch nur ein Job* schlägt die Filmreihe 2023 einen großen Bogen vom Kunstbetrieb bis in die Sterneküche und taucht in den Alltag von Künstler*innen zwischen Leinwand und Pinsel, Messer und Teller ein. Vier Dokumentarfilme geben Einblicke in die Mühen des Anfangs zwischen Aufnahmeprüfung und Selbstzweifeln, zeigen den teils ernüchternd monotonen Atelieralltag von einem, der es geschafft hat und begleiten eine angehende Sterneköchin auf ihrem Weg zur eigenen Kreation.

| Bekanntgabe der ersten Filme der Sektion Arbeitswelten |

❖ **DANIEL RICHTER** (DE 2022), Regie: Pepe Danquart, 118 min., Dokumentarfilm | Österreichpremiere
Verleih in Österreich: [Filmladen](#) | geplanter Kinostart: 12. Mai 2023

Früher hausbesetzender Punk, heute internationaler Star der Kunstwelt: Daniel Richters Werke stehen weltweit hoch im Kurs, im Kern ist der Maler jedoch Rebell geblieben. Über einen Zeitraum von drei Jahren dokumentiert Pepe Danquart sowohl beruflichen Alltag als auch private Momente des Künstlers, begleitet ihn auf Ausstellungen und ins Atelier und stellt dabei die Frage, inwiefern ein politischer Geist mit dem Kapitalismus des Kunstmarkts vereinbar ist.

❖ **SHE CHEF** (DE/AT 2022), Regie: Melanie Liebheit, Gereon Wetzel, 105 min., Dokumentarfilm
Österreichpremiere | Verleih in Österreich: [filmdelights](#) | geplanter Kinostart: 18. Mai 2023

Das Regie-Duo Melanie Liebheit und Gereon Wetzel zeichnet in SHE CHEF den steinigen Weg der Jungköchin und frischgeköckten österreichischen Kochweltmeisterin Agnes Karrasch nach, die auf ihren Lehr- und Wanderjahren in der europäischen Spitzengastronomie nicht nur die eigene kochkünstlerische Handschrift sucht, sondern auch herrschende Traditionen, Gendernormen und Hierarchien in Frage stellt.

Medieninformation



Die weiteren beiden Filme der Sektion *Arbeitswelten* werden im Rahmen der Programmpressekonferenz am 13. April bekanntgegeben und sind ab 14. April online auf crossingeurope.at zu finden. Kuratiert wurde die Programmschiene von Lina Dinkla von DOK Leipzig, dem Internationalen Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm. Mit freundlicher Unterstützung von AK Oberösterreich/Kultur.

YAAAS! Competition & Schulvorstellungen

CROSSING EUROPE möchte auch 2023 aktiv ein junges Publikum fürs Kino begeistern und bietet mit der YAAAS! Jugendschiene zum vierten Mal ein attraktives ganzheitliches Programm aus Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion für Jugendliche von 15 bis 20 Jahren an. Im Rahmen des Festivals erhalten die Teilnehmer*innen etwa die Chance, in Workshops neue Fertigkeiten zu erlernen, sich mit Filmschaffenden auszutauschen oder eigene Arbeiten auf der großen Leinwand zu präsentieren.

Mit der YAAAS! Competition steht eine der vier Wettbewerbssektionen von CROSSING EUROPE im Zentrum der Jugendschiene. Gezeigt werden sieben aktuelle europäische Spielfilme (Österreichpremiere), ausgewählt von den YAAAS! Young Programmers (Anna Ahamer, Katrin Dobetsberger, Charlotte Fiedermutz, Laura Marceta, Lilia Obermüller, Raphael Trimmel), sechs Schüler*innen der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz.

Ihre Wahl fiel auf eine Reihe mutiger, thematisch vielfältiger und künstlerisch sehr unterschiedlicher Filme, die die Lebensrealitäten europäischer Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Komplexität widerspiegeln und nicht zuletzt ein eindrückliches Plädoyer für eine junge Generation darstellen, die gestrigte Denkmuster und Gesellschaftsnormen hinterfragt und durchbricht. An einen der sechs YAAAS! Wettbewerbstitel wird der Festivalpreis *CROSSING EUROPE Award – YAAAS! Jugendjury* (€ 3000,- powered by VdFS) vergeben.

| Bekanntgabe der ersten Filme der YAAAS! Competition |

- ❖ [9-TAS ŽINGSNIS / THE 9TH STEP](#) (LT 2022), Regie: Irma Pužauskaitė, 93 min, Spielfilm, OF mit englischen UT Österreichpremiere

Linus, trockener Alkoholiker, schafft es gerade so, die Kontrolle über sein Leben zu behalten. Doch dann zieht seine Teenager-Tochter Eve bei ihm ein, die in der Leidenschaft für Musik Zuflucht vor ihren Ängsten findet, und bringt ihre Freundin Maya mit, die ihre Sehnsucht nach der ersten großen Liebe auf Linus projiziert. Ein kraftvoller Coming-of-Age-Debütfilm über die komplexe Beziehung dreier Menschen, die von ihren Problemen eingeholt werden.

- ❖ [LE LYCÉEN / WINTER BOY / DER GYMNASIAST](#) (FR 2022), Regie: Christophe Honoré, 122 min, Spielfilm, OF mit deutschen UT | Österreichpremiere | wird auch als **Schulvorstellung** angeboten

Raus aus der französischen Provinz und ab nach Paris – davon träumt der 17-jährige Lucas, als seine Welt durch einen tragischen Verlust plötzlich auseinanderbricht. Im verwirrenden Gefühlsspektrum zwischen Trauer und Sehnsucht lässt er seinen Freund und seine Mutter (Juliette Binoche) zurück und folgt der Einladung seines großen Bruders Quentin (Vincent Lacoste), der als Künstler in der Großstadt lebt, eine Weile bei ihm in Paris zu verbringen.

Medieninformation



❖ **METRONOM** (RO/FR 2022), Regie: Alexandru Belc, 102 min, Spielfilm, OF mit englischen UT | Österreichpremiere

*Aus Regisseur Alexandru Belcs ursprünglicher Idee eines Dokumentarfilms über junge Menschen im Rumänien der 70er wurde eine fiktive Coming-of-Age-Story zu Zeiten des neostalinistischen Diktators Nicolae Ceaușescu. Die 17-jährige Ana ist verliebt, sehnt sich nach Freiheit und hört mir ihren Freund*innen US-amerikanischen Rock in der verbotenen Kultsendung „Metronom“ im Radio Free Europe, als ihr Leben plötzlich eine dramatische Wendung erfährt.*

Anmeldungen für die YAAAS! Schulvorstellungen sind ab 9. März unter yaaas@crossingeurope.at möglich, die Spieltermine werden auf crossingeurope.at/yaaas bekanntgegeben. Details, Filmbeschreibungen, Trailer sowie Schulmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs finden Sie ebenfalls in Kürze auf unserer Website. Die weiteren drei Titel der YAAAS! Competition werden im Rahmen der Programmpressekonferenz am 13. April bekanntgegeben und sind ab 14. April online auf crossingeurope.at zu finden. Alle Details zur YAAAS! Jugendschiene auf www.crossingeurope.at/yaaas.

Cinema Next Europe Club 2023: Bis 12. März bewerben!

Die österreichische Nachwuchsinitiative [Cinema Next](#) lädt acht junge in Österreich lebende Filmkreative zum 4. Cinema Next Europe Club bei CROSSING EUROPE. Außerdem werden erstmals auch drei Filmschaffende aus anderen europäischen Ländern an dem viertägigen Praxismodul teilnehmen, das von 26. – 29. April im Rahmen des Festivals stattfinden wird. Der Club soll jungen Filmemacher*innen die Möglichkeit bieten, CROSSING EUROPE zu besuchen, aus den Festivalprogrammen Inputs zu holen und sich mit anderen jungen Filmschaffenden über ihre geplanten Projekte auszutauschen. Die Gesprächs- und Präsentationsrunden werden auf Englisch abgehalten. Das Angebot richtet sich an Nachwuchsfilm*innen aus Österreich, die derzeit an einem Langfilmprojekt arbeiten und somit von den 2023 angebotenen Inhalten profitieren können. Der Cinema Next Europe Club wird unterstützt von der [VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden](#)

| Details zum Cinema Next Europe Club und zur Bewerbung [HIER](#) | Bewerbungsschluss: 12. März 2023 (Mitternacht) |

Festivaltermin: 26. April bis 1. Mai 2023 | **Pressekonferenz 2023:** Donnerstag, 13. April, 10:00 Uhr, Moviemiento, Linz

Logo & neues Festivalsujet für 2023: <https://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2023 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingeurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen, [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#).